

Produktname: NGFR (18V15) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe14678**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:50-1:100,IP 1:50-1:100
tnis	
Molekulargewicht	45kDa

Antigen-Informationen

Genname	NGFR
Alternative Namen	Gp80-LNGFR; NGF receptor; p75 ICD; CD271; NGFR; TNFRSF16;
Gen-ID	4804.0
SwissProt ID	P08138
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen p75 NGF-Rezeptors

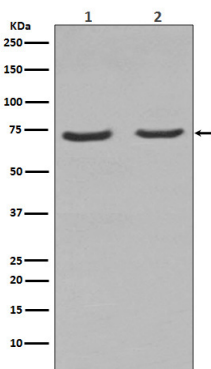
Hintergrund

NGFR ist ein niedrigaffiner Rezeptor, der an NGF, BDNF, NT-3 und NT-4 binden kann. Er kann sowohl das Überleben als auch den Zelltod von Nervenzellen vermitteln. Es handelt sich um ein Homodimer, das über Disulfidbrücken verknüpft ist. NGFR interagiert mit dem p75NTR-assoziierten Zelltod-Exekutor. Er interagiert außerdem mit TRAF2, TRAF4, TRAF6, PTPN13 und RANBP9. Über TRAF6 interagiert er mit SQSTM1, das NGFR mit NTRK1 verbindet. NGFR interagiert zudem mit BEX1 und NGFRAP1/BEX3 sowie mit KIDINS220 und NTRK1. Bildet mit SORCS2 einen heterodimeren Rezeptor, der die Vorläuferformen von NGF, BDNF und NTF3 mit hoher Affinität bindet und eine deutlich geringere Affinität zu reifem NGF und BDNF aufweist (PubMed:24908487). Spielt eine wichtige Rolle bei der Differenzierung und dem Überleben spezifischer neuronaler Populationen während der Entwicklung (durch Ähnlichkeit). Kann sowohl das Zellüberleben als auch den Zelltod von Nervenzellen vermitteln. Ist an der Inaktivierung von RHOA beteiligt (PubMed:26646181). Spielt eine Rolle bei der Regulation der Translokation von GLUT4 an die Zelloberfläche in Adipozyten und Skelettmuskelzellen als Reaktion auf Insulin, wahrscheinlich durch die Regulation der RAB31-Aktivität, und trägt dadurch zur Regulation der insulinabhängigen Glukoseaufnahme bei (durch Ähnlichkeit). Notwendig für die circadiane Oszillation der Uhrgene ARNTL/BMAL1, PER1, PER2 und NR1D1 im Nucleus suprachiasmaticus (SCmgetaN) des Gehirns und in der Leber sowie der Gene, die am Glukose- und Lipidstoffwechsel in der Leber beteiligt sind (PubMed:23785138).

Forschungsbereich

Apoptose, TGF- β -Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg, Hippo-Signalweg

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der NGFR-Expression in (1) C6-Zelllysate; (2) PC-12-Zelllysate.